

Hinweise für Regionalliga-Teams

(1. RL Herren – Saison 2024/25)

Nachweis der Nationalität

Einsätze in der Regionalliga sind nur möglich, wenn ein Spieler zuvor seine Nationalität gegenüber der DBB-Passstelle durch Vorlage eines geeigneten Dokuments nachgewiesen hat (= z. B. Übersendung eines Scans per E-Mail an mitgliederverwaltung@basketball-bund.de). Diese Regelung gilt auch für Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Hinweis 1: Wird ein Personalausweis gemailt, so ist nur die Vorderseite zu übersenden. Ferner müssen in der E-Mail keine Erläuterungen erfolgen (TA-Nr., Vereinsname).

Nach der Bearbeitung lässt sich der Spieler einer Spielerliste hinzufügen und er wird in der Spalte „Nat.“ mit dem Status D, E, AB, AJ oder AX angezeigt. Pro Spiel darf nur ein AX-Spieler in den Spielbericht eingetragen werden. Spieler mit einem anderen Status unterliegen einer solchen Einschränkung nicht.

Hinweis 2: Der Nationalitäts-Nachweis ist eine einmalige Angelegenheit, keine jährlich wiederkehrende Aufgabe. Senden Sie uns bitte nur Dokumente von Spielern zu, bei denen in TeamSL keiner der o.g. Status-Buchstaben angezeigt wird.

Hinweis 3: Spieler der 2. Mannschaft können nur im RL-Team aushelfen, wenn ihre Nationalität nachgewiesen ist. Der Nachweis sollte vorsorglich vor Saisonbeginn für möglichst viele Spieler erfolgen, damit im Bedarfsfall der Aushilfeinsatz nicht am fehlenden Nationalitätsnachweis scheitert.

Die Bearbeitung eingegangener Dokumente erfolgt ausschließlich **Mo-Do bis 16 Uhr; Fr bis 14:30 Uhr**. An Sa, So und NRW-Feiertagen erfolgt keine Bearbeitung.

Aufenthaltstitel

Keinen Aufenthaltstitel (AT) müssen ausländische Spieler vorlegen, die über die Staatsangehörigkeit eines EU-/EWR-Landes oder der Schweiz verfügen oder die in TeamSL mit dem Status „AJ“ angezeigt werden. Andere ausländische Spieler sind in der Regionalliga nur spielberechtigt, wenn sie über einen gültigen Aufenthaltstitel (AT) verfügen. Dieser ist vor dem Ersteinsatz der DBB-Passstelle vorzulegen (= Übersendung eines Scans per E-Mail an mitgliederverwaltung@basketball-bund.de).

Das Vorhandensein eines AT wird von Behörden in unterschiedlichster Form bestätigt (Plastikkarte, Eintrag im Reisepass, formloses Schreiben u.a.). Für den DBB ist jede Nachweisform akzeptabel, sofern sich aus dem vorgelegten Dokument ergibt, dass der AT erteilt wurde. Nicht ausreichend wäre ein Dokument, welches nur die AT-Beantragung bestätigt, nicht aber die erfolgte Erteilung.

Hinweis 4: Fiktionsbescheinigungen (FB) werden aus unterschiedlichen Gründen ausgestellt. Die Frage, ob eine FB als AT anerkannt wird, lässt sich nicht allgemeingültig beantworten. Es kommt auf den Inhalt der FB an. Bestätigt die FB nur eine AT-Beantragung, nicht aber eine AT-Erteilung, so ist sie als AT-Ersatz ungeeignet.

Spieler aus Großbritannien

Britische Spieler sind keine Bürger eines EU-/EWR-Staates und erhalten daher im Regelfall den Status „AX“. Da pro Spiel nur ein AX-Spieler in den Spielbericht eingetragen werden darf, kann ein Brite nur statt eines US-Spielers eingesetzt werden, nicht aber zusätzlich.

Einem Briten wird ausnahmsweise der E-Status zuerkannt und sein Einsatz zusätzlich zu einem AX-Spieler wird möglich, wenn er einen AT vorlegt, der gemäß Art. 18 Abs. 4 Austrittsabkommen erteilt wurde. Ein solcher AT bestätigt, dass sein Inhaber in Deutschland weiterhin die Rechte eines EU-Bürgers besitzt.

Spieler mit Flüchtlings-Status

Regelung gemäß § 31a Abs. 5 SO: Wurde einem Spieler vom BAMF die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt und weist er dies gegenüber dem DBB nach, so erhält er den Status „AB“. Er kann dadurch zusätzlich zu dem einen AX-Spieler in einem Spiel mitwirken.

Hinweise für Regionalliga-Teams

(1. RL Herren – Saison 2024/25)

Nationale Wechsel

Bei einem Wechsel innerhalb Deutschlands nutzen Sie bitte das Online-Formular, das Ihnen in TeamSL zur Verfügung steht, sofern Sie sich mit Ihrem Vereinsaccount eingeloggt haben. Die Ausstellung der Teilnahmeberechtigung verzögert sich, wenn der Spieler in der Online-Maske die Rückmeldung erhält, dass die Freigabe des vorherigen Klubs fehlt. Um seine Freigabe sollte sich ein Spieler kümmern, bevor der Antrag gestellt wird. Der DBB kann ersatzweise eine Freigabe erteilen, sofern a) der Spieler nachweist, dass er bei seinem alten Verein um Freigabe ersucht hat, b) seit dem Ersuchen drei Wochen vergangen sind und c) die bisherige Teilnahmeberechtigung nicht für einen Bundesligisten erteilt war. Bestand die letzte Teilnahmeberechtigung für einen Bundesligisten, so gelten für eine Ersatz-Freigabe die Regelungen des jeweiligen Veranstalters.

Internationale Wechsel

Internationale Wechsel können ausschließlich über den DBB erfolgen und werden über das FIBA-Online-Tool MAP abgewickelt. Der Wechsel wird eingeleitet durch eine E-Mail an katja.sondermann@basketball-bund.de mit dem Inhalt Namen a) des Spielers, b) des letzten Vereins und c) des Agenten (inkl. Lizenz-Nr.) sowie den Anhängen d) Antrag auf Erteilung einer TB und e) Scan des Reisepasses (farbig). Der DBB informiert die FIBA über den Wechsel. Dies löst eine Zahlungsaufforderung der FIBA an Sie aus (E-Mail). Die FIBA-Gebühr in Höhe von 250 CHF (ca. 265 €) kann ausschließlich per Kreditkarte bezahlt werden.

Hinweis 5: Der gesamte Prozess kann selbst bei vorliegender Freigabe des alten Vereins bis zu zehn Werktagen dauern. Beginnen Sie ihn bitte rechtzeitig.

Hinweis 6: Sie sollten vor der Antragstellung geklärt haben, dass der frühere Verein dem Wechsel nicht widersprechen wird, da die FIBA die Gebühr auch dann einbehält, wenn der Wechsel scheitert.

Local-Player-Vermerk auf der Spielerliste

Ein Local-Player-Vermerk in der Spielerliste erscheint erst nach einer manuellen Prüfung, welche ausschließlich aufgrund eines Vereinshinweises durchgeführt wird. Sollte bei Spielern aus der RL- und/oder der Aushilfsmannschaft ein LP-Vermerk fehlen, so teilen Sie uns das bitte formlos per E-Mail mit (mitgliederverwaltung@basketball-bund.de). Es müssen keine Unterlagen beigefügt werden; der Anspruch auf einen LP-Vermerk ergibt sich ausschließlich aus den Angaben in der Spielerpass-Datenbank.

Hinweis 7: „Local Player“ ist eine Kurzform für „Spieler, der drei Jahre in Deutschland einen Basketball-TA besaß, während er den Altersklassen U14 bis U19 (jeweils inkl.) angehörte“. Der LP-Status wird Spielern jeder Nationalität zuerkannt, welche das vorgenannte Kriterium erfüllen. Es gibt keinen Zusammenhang zwischen dem Zuerkennen des LP-Status und einer bestimmten Staatsangehörigkeit.

Die Bearbeitung eingegangener Dokumente erfolgt **Mo-Do bis 16 Uhr; Fr bis 14:30 Uhr**. An Sa, So und NRW-Feiertagen erfolgt keine Bearbeitung.

Local-Player-Badges für Trikots

Kostenfreie Aufbügler (Badges) für die Trikots der Spieler mit LP-Status werden versandkostenfrei vom DBB zur Verfügung gestellt und per Briefpost zugesendet. Bestellungen sind zu richten an mitgliederverwaltung@basketball-bund.de. Bei der Bestellung sind neben der Lieferanschrift die Anzahl der benötigten Aufbügler pro Trikotsatz sowie Anzahl und Farben der Trikotsätze anzugeben.

Hinweis 8: Soll das LP-Zeichen aufgedruckt statt aufgebügelt werden (z.B. zusammen in einem Vorgang mit einem anderen Druck), so findet man unter der URL <https://kurzelinks.de/rl-lp-dateien> eine Möglichkeit zum Download einer 10,7 MB großen zip-Datei, welche die Druckvorlagen in mehreren Formaten enthält.